



Entomologische Rundschau

Schriftlgt. Prof. Dr. Ad. Seitz, Darmstadt, Wendelstadtstraße 23.

39. Jahrgang.
No. 1.
15. Januar 1922.

Die **Entomologische Rundschau** erscheint monatlich gemeinsam mit dem Anzeigenblatt **Insektenbörse**. Bezugspreis laut Ankündigung in derselben. Mitarbeiter erhalten 25 **Separata** ihrer Beiträge unberechnet.

Zwei *Papilio*-Novitäten aus Brasilien.

Von A. H. Faßl.

Papilio quadratus Stgr. ♀.

Außer dem vor 34 Jahren von Frau Dr. HAHNEL bei Manicorè am Rio Madeira gefangenen einzigen ♂ der Stammform (in Coll. STAUDINGER im Berliner Museum) war bisher kein weiteres Stück dieses *Papilios* bekannt geworden. Nebst einigen ♂♂, die ich im Juni d. J. bei Manicorè fing, hatte ich auch das Glück, das anscheinend noch viel seltenere ♀ des Tieres zu entdecken.

Mit 53 mm Vorderflügelänge ist es eines der größten ♀♀ der *aeneas*-Gruppe. Der weiße quadratische Fleck ist bei beiden gefangenen Stücken etwa doppelt so groß, wie beim ♂. Die Oberseite des ♂ ist viel dunkler als beim ♀ der Form *spoliatus* Stgr.; die äußere Hälfte des Vorderflügels etwas aufgehellt, worin die schwarzen Adern gut sichtbar sind; längs der Costa der Vorderflügelrückseite läuft ein grauweißer fast bis in die Spitze reichender Längswisch. Hinterflügel mit rundlichem ungeteilten gelblichweißen Diskalfleck etwa doppelt so groß als beim ♂. Rote Ovalflecke der Hinterflügelrückseite ebenfalls vorhanden, etwas heller rot und größer als beim ♂; ebenso der rote Halskragen und die roten Flecke unterseits an Brust und Anus. —

Bemerken möchte ich noch, daß auch alle gefangenen ♂♂ den quadratischen Eckfleck des Vorderflügels, dem die Art den Namen verdankt, völlig konstant besitzen.

Papilio androgeus Cr. ♀ form. *mira* n.

Aus 2 Raupen von *Pap. androgeus*, die ich bei Alta mira oberhalb der ersten Stromschnellen am Rio Xingu an einem Orangenbaume fand, krochen nach 100tägiger Puppenruhe zwei unter sich völlig gleiche weibliche Falter, die eine ganz aparte, von allen mir bekannten *Androgeus*-♀♀ Südamerikas auffällig verschiedene Form darstellen. Sie haben etwas Ähnlichkeit mit der Zentralamerikanischen Form *androgeus epidaurus* G. u. S., besitzen jedoch keine Spur eines Gelbfleckens; die ganze innere Hinterflügel-

Fläche sowie 2 Reihen stark ausgeprägter Submarginalmonde sind von blaugrüner nicht metallischer Färbung (etwa wie bei *Pap. xanthopleura*-♂) welches Kolorit in 15 mm Breite bis in die Hälfte des Vorderflügels parallel zum Außenrande übergreift. Der Analmond des Hinterflügels ist sehr deutlich ausgebildet und von rostroter Farbe, der erste am Vorderende des Hinterflügels von der Unterseite durchschlagend und etwas blässer. — Dadurch, daß ich zwei gleiche Weibchen der neuen, hoch aparten Form erzog, dürfte wohl der Beweis erbracht sein, daß wir es am Rio Xingu mit einer neuen weiblichen Lokalform von *Pap. androgeus* zu tun haben.

Manicorè, im Juli 1921.

Die systematische Stellung der Zygaeniden.

Von A. Seitz, Darmstadt.

Um die phylogenetische Grundlage zu beurteilen, auf der ein System aufgebaut ist, müssen wir uns zunächst der Tatsache erinnern, daß sich die Verästelung eines Stammbaums nicht in linearer Aufzählung seiner Zweige und Endtriebe wiedergeben läßt. Die scheinbar grassesten Widersprüche der Resultate von Verwandtschafts-Untersuchungen sind oft nichts weiter, als die Folgen von einer Verschiedenheit in den Ableesungsmethoden. Bevor man einen Stammbaum abliest, muß man sich darüber klar werden, was in der abgelesenen Reihe zum Ausdruck gebracht werden soll. Jede Methode hat ihre Vor- und Nachteile. Lese ich den Stammbaum so ab, daß ich zunächst alle Zweigspitzen, dann alle Vorstufen, dann die dem Stamm noch näherstehenden Namen und schließlich die Grund- und Wurzelformen zusammenfasse, so bekomme ich alle *Zeitgenossen* nebeneinander, dafür werden aber alle Verwandtschaftsbeziehungen zerrissen. Umgekehrt kann ich aber auch von der Wurzel zur Spitze schreiten, indem ich einzelne Zweige bis in die spezialisiertesten Triebe verfolge; an diesen angekom-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Fassl Anton Heinrich

Artikel/Article: [Zwei Papilio-Novitäten aus Brasilien. 1](#)